

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse

Herausgeber: Electrosuisse

Band: 109 (2018)

Heft: 1-2

Artikel: Erfolgreich rezertifiziert und entschlackt

Autor: Hartmann, Thomas

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-856903>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erfolgreich rezertifiziert und entschlackt

Arbeitssicherheit | Die Ekas-Branchenlösung Nr. 5 des VSE für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz der Elektrizitätswirtschaft wurde überarbeitet, aktualisiert und Ende 2017 rezertifiziert. VSE-Mitglieder profitieren neu vom kostenlosen Bezug.

TEXT THOMAS HARTMANN

Die Ekas-Branchenlösung beschreibt das Vorgehen zum Vollzug von Arbeitssicherheit und Gesundheitsvorsorge in Elektrizitätsversorgungsunternehmen und basiert auf der Ekas-Richtlinie Nr. 6508. Die Überbetriebliche Lösung war 1997 erstmals durch die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (Ekas) zertifiziert worden und dient der Branche seither als Grundlage zur Erstellung individueller Sicherheits-, Ausbildungs- und Arbeitssicherheitskonzepte.

Am 22. November 2017 erfolgte die Rezertifizierung durch die Fachkommission 22 der Ekas. Die Branchenlösung ist der Königsweg für KMU zur Umsetzung eines Sicherheitssystems unter dem kollektiven Bezug von Spezialisten der Arbeitssicherheit (Asa) – beispielsweise aus dem VSE-Asa-Pool – in eigener Regie. Mit der Rezertifizierung einher ging auch eine deutliche Verschlankung des zuvor umfangreichen Ordners in ein handliches und auf den 10-Punkteplan der Suva (Sicherheitssystem) abgestütztes Dokument.

Die Branchenlösung umzusetzen, bringt einem Unternehmen grosse Vorteile. Es kann effizient auf den erarbeiteten Grundlagen aus Empfehlungen bei der Gefahrenermittlung und Massnahmenplanung und im branchenspezifischen Angebot von Aus- und Weiterbildungen aufbauen, welche die Ekas voraussetzt. Unternehmen profitieren in der Umsetzung von den klaren Strukturen. Die Konkretisierung und Umsetzung des Inhaltes muss jedoch in jedem einzelnen Unternehmen stattfinden und liegt in der Verantwortung jeder Geschäftsleitung.



Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind bei der Arbeit mit Elektrizität von grösster Wichtigkeit.

Kontinuierliche Weiterentwicklung

Die Branchenlösung Nr. 5 wird seit 20 Jahren in Zusammenarbeit und Verantwortung mit den Asa-Spezialisten aus der Kommission für Sicherheit im EW getragen. Sie unterliegt der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Verbesserung gemäss den geltenden Standards und wird von den Sozialpartnern der Branche getragen.

Gleichzeitig mit der Branchenlösung des VSE wurde auch die Branchenlösung Nr. 31 des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW) rezertifiziert. Das ist insofern von Bedeutung, als VSE und SVGW bei ihren Branchenlösungen bereits heute eine enge Zusammenarbeit pflegen und beabsichtigen, diese im Bereich der Branchenlösung in Zukunft noch weiter gemeinsam auszubauen.

Ein Bestandteil zur Branchenlösung ist das seit vielen Jahren in der ganzen Branche geschätzte und umfassende Sicherheitshandbuch von VSE und SVGW mit seinen Sicherheitsregeln. Seit 2012 wird zur systematischen Gefährdungssemitzung und Massnahmenplanung im Unternehmen eine webbasierte Sicherheitsdatenbank (Sidot) angeboten. Beides sind kostenpflichtige Dienstleistungen des VSE, welche dem Unternehmen bei der effizienten Umsetzung der Richtlinie helfen. Sie stehen beide dreisprachig zur Verfügung.

Darüber hinaus bietet der VSE Erfa-Tagungen für die Spezialisten der Arbeitssicherheit, für Sicherheitsbeauftragte und deren Vorgesetzte sowie weitere Dienstleistungen an. Die Angebote des VSE werden dazu jährlich auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt.

Das Ziel ist eine Branchenlösung für Querverbundbetriebe

Heute müssen Querverbundbetriebe, die sowohl beim VSE als auch beim SVGW Mitglied sind, zwei Branchenlösungen beitreten. Das Ziel ist daher, bis zur nächsten Rezertifizierung, welche Ende 2021 ansteht, zu prüfen, ob eine gemeinsame «fusionierte» Branchenlösung entwickelt werden kann. Ein Ansatz ist, diese gemeinsame Branchenlösung so zu gestalten, dass sie spartenfähig ist und die Eigenverantwortung der Verbände über ihre Branchen erhalten und erkennbar bleibt. Auf diese Art und Weise wird die neue Lösung für die Energien – Strom, Gas, Wasser und künftig auch der Fernwärme – anforderungsgerecht je nach Unternehmensstruktur anwendbar.

Vor dem Hintergrund der Netzkonvergenz und der Sektorenkopplung mit den entsprechenden Technologien (Wärme-Kraft-Kopplung, Power to Gas

etc.) ist ein solches Zusammengehen der beiden bisherigen Branchenlösungen sinnvoll. Die Mitglieder brauchen so künftig nur noch eine Branchenlösung statt wie bisher zwei. Bei einer zusammengeführten Branchenlösung profitieren die Mitglieder darüber hinaus vom konzentrierten Fachwissen zweier Fachkommissionen und deren Know-how, welches in diese überbetriebliche Lösung einfließt.

Auch für die beiden Verbände hätte die Kooperation bei diesem Projekt viele Vorteile und wäre sinnvoll. So könnten beispielsweise durch die Konzentration von Ressourcen Synergieeffekte erzielt werden, während die Verbände weiterhin unabhängig als eigenständige Institutionen agieren. Außerdem müsste so auch nur noch eine Branchenlösung rezertifiziert werden. Diese zusammengeführte «Branchenlösung Energie» soll ab 2022 Ekas- und Suva-konform bereitstehen.

Zurück in die Gegenwart: Die Branchenlösung Nr. 5 des VSE ist nicht nur erfolgreich rezertifiziert worden, sondern neu ist jetzt für Mitglieder des VSE diese Führungsdocumentation auch kostenlos erhältlich. Der VSE möchte dadurch die Branchenlösung – welche von über 200 Energieversorgungsunternehmen erworben wurde – weiteren Unternehmen zur Umsetzung empfehlen. Dank der Unternehmen, welche den Inhalt dieses Dokuments umsetzen, konnte und kann viel Leid infolge von Unfällen verhindert werden. Seit der Einführung im Jahr 1997 hat sich die Zahl der Unfälle in der Branche um über 20 % reduziert.



Autor

Thomas Hartmann ist Fachbereichsleiter Sicherheit beim VSE.
→ VSE, 5001 Aarau
→ thomas.hartmann@strom.ch

Hydro-Mechanical Equipment
Gates, Flaps, Stop Logs, Screens, Trash Rack Cleaning Systems



Kuenz GmbH | 6971 Hard - Austria | T +43 5574 6883 0
sales@kuenz.com | www.kuenz.com